

Das sollte man wissen

Die Endungen -er, -el und -en bergen ihre Probleme im lautlichen Bereich. So klingt **-er** am Ende des Wortes als ein Laut, der sehr ähnlich klingt wie /a/. Die Kinder neigen dazu, auch <a> zu verschriften, wie beispielsweise *Bruda. Hier können Schwierigkeiten mit den wirklich auf <a> endenden Wörtern auftreten (Opa). Diese sind aber relativ selten und stellen somit nicht den Regelfall dar.

Bei den beiden anderen Endungen **-el** und **-en** wird beim Sprechen das <e> verschluckt. Bei schneller Artikulation hören Kinder lediglich das <l> bzw. das <n>. So kommt es zu Schreibweisen wie *Himml oder *gebnn.

Um Fehler zu vermeiden (-er wird als <a> verschriftet oder <e> wird weggelassen) können folgende Strategien hilfreich sein:

1. Wissen darüber, dass der Laut /a/ am Ende eines Wortes oftmals als <er> verschriftet wird. Das schlampig gehörte /e/ vor <l> und <n> darf beim Verschriften nicht vergessen werden.
2. Silbisches Prinzip: Jede Silbe besitzt einen Vokal. Die 2. Silbe ist immer gleichermaßen aufgebaut: Konsonant + Vokal (meist e) + x.
3. Wissen darüber, dass die Grundform der Verben im Regelfall auf -en endet.

Kompetenzstufen

Automatisiertes, korrektes Verschriften der Endungen -en, -er und -el

Zunehmend korrekte Verschriftung von -en, -er und -el und korrekten Übertrag in eigenen Texten durch Automatisierung folgender Strategien:

- Wissen über die Grundform -en bei Verben
- automatische Segmentierung in Silben bei Zweifelsfällen
- Wissensschatz an Wörtern mit den Endungen -en,-er, -el

Anwendung von Rechtschreibstrategien:
Ich höre am Ende des Wortes ein /a/ und schreibe <er>;
Ich höre am Ende des Wortes ein schlampiges /e/+/l/ oder /n/ und schreibe <el> oder <en>

Anwendung von Rechtschreibstrategien:
Ich kann die richtige Endung über die Silbe ermitteln (Konsonant + e + x)

→ Übergeneralisierungen wie *Oper (statt Opa) noch möglich

Lautgetreue Verschriftung von Wörtern

Silbenanalyse;
 Kenntnis: Jede Silbe braucht einen Vokal

Kenntnis: *Es gibt Wörter, die auf -en, -el und -er enden.*

Fundament:

- Motivation und Volition Wörter lautgetreu zu schreiben
- organisch keine Einschränkungen bzgl. der Akustik
- Wörter in Silben segmentieren

9. Endungen -er, -en, -el

Die Kinder sollen im Laufe der 2. Klasse im Kompetenzenstall die Kompetenzstufe III erreicht haben, da es sich bei den Endungen -en, -er und -el um ein zwar anspruchsvolles, aber lauttreues Phänomen mit klaren Regeln in der deutschen Rechtschreibung handelt. Hiervon wird in den folgenden Jahrgangsstufen ausgegangen und keine Vertiefung mehr geleistet.

Kompetenzstufentest

Name: _____ Datum: _____

1. Schreibe die Wörter:

2. Lies dir alle Wörter genau durch. Was haben sie gemeinsam?

waschen, baden, warten, danken, fragen, trinken, turnen, tragen, fangen

Erläuterungen zum Kompetenzstufentest

Nr. 1: zu diktierende Wörter

Zwiebel, lesen, Himmel, Fehler, Teufel, fallen, Schüler

Achtung: Es ist lediglich auf die Schreibweise der Endung zu achten. Es wurden auch Wörter mit zusätzlichen rechtschriftlichen Schwierigkeiten gewählt, da so wirklich gesehen wird, ob die Endung schon beherrscht wird.

Nr. 2: Da die Kinder bereits in der 1. Klasse die Endung -en besprochen haben sollten, wird an dieser Stelle abgefragt, ob sie bereits erlerntes Wissen reproduzieren können.

Der AHA-Satz zeigt, inwieweit ein Kind bereits auf die Endungen aufmerksam wird und dies auch verbalisieren kann.

Es kann den Kindern auffallen:

- alle Wörter sind bereits behandelte Lernwörter
- alle Wörter sind Tunwörter
- alle Wörter haben die Endung -en
- die Tunwörter stehen alle in der Grundform
- ...

Zum Wortmaterial

- *Maler, bringen, geben, bewegen, November, Schwester, gehen, lesen, dunkel, Ampel, Nebel, Bruder, Onkel*
Bei allen Wörtern handelt es sich bezüglich ihrer Endung um **Abhörwörter** oder **Regel-/Trickwörter**, je nachdem über welche Strategie auf welcher Kompetenzstufe gegangen wird.
November kann ein **Merkwort** sein.
→ *gehen* (*gen) kann für manche Kinder aufgrund des silbentrennenden h schwierig sein.

Lernwörter	nach Trennung in Silben bleibt in der letzten Silbe
bringen, geben, bewegen, gehen, lesen	-gen, -ben, -hen, -sen
dunkel, Ampel, Nebel, Onkel	-kel, -pel, -bel, -kel
Bruder, Schwester, November, Maler	-der, -ter, -ber, -ler

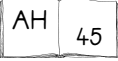
In diesem Lernwörterblock wurden Lernwörter untergemischt, welche einen weichen Konsonanten (b, d oder g) am Wortanfang aufweisen. Diese wurden nicht parallel im Kapitel „Wörter mit P, T, K“ behandelt, um der Ranschburgschen Hemmung zu entgehen.

Werden die 2. Silben erforscht, so stellen die Kinder schnell fest: zuerst ein Konsonant, dann ein <e> und danach ein <n>, <r> oder <l>.

Man sieht: Der optische Weg über die Silbe veranschaulicht die Endungen -en, -el und -er auf eindeutige Art und Weise. Somit werden die Erkenntnisse über die Silbe gefestigt und/oder erweitert.

Erarbeitungsvorschlag

Einstieg

- Gesprächsanlass: AHA!-Seite aus dem 
 - Eingehen auf die Fehler der Kinder: Wer findet welches Wort schwer und warum?
 - Erklären der gefundenen Ordnungen/AHA-Sätze durch die Kinder

Didaktischer Kommentar

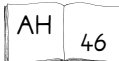
Innerhalb der vorher behandelten Lernwörterblöcke kam es noch nie vor, dass über die Endung gegangen wird. So werden wohl viele verschiedene Ordnungen entstehen, die ihre Würdigung erfahren müssen.

Erarbeitung

- Impuls: Lehrer präsentiert seine Ordnung **Wörter mit der Endung -er/Wörter mit der Endung -en/Wörter mit der Endung -el** zunächst unkommentiert
- Zielangabe: Heute geht es um die Ordnung nach der Wortendung

Didaktischer Kommentar:

An dieser Stelle sollen die Vorerkenntnisse der Kinder aus der 1. Jahrgangsstufe aktiviert werden.

- Tafel wird geschlossen; Schüler ordnen Lernwörter erneut nach -en/-er/-el
Differenzierung: PA; GA
- Unterrichtsgespräch: sammeln der Ergebnisse; gemeinsame Regelfindung
- Regel an Tafel visualisieren
- entweder Fixieren im Heft oder Verweis auf 

Didaktischer Kommentar:

Hier liegt es am Lehrer, wie er an dieser Stelle vorgeht.

*Zunächst einmal kann die Endung -er in seiner Artikulation /a/ zum Thema gemacht werden. Dabei aktivieren die Kinder ihr Wissen und finden ggf. weitere Wörter, bei welchen dies der Fall ist. Eventuell kommt bereits eine Übergeneralisierung (wie *Oper statt Opa) ans Licht. Dies gilt es aufzugreifen und zu besprechen.*

9. Endungen -er, -en, -el

Die Endungen -el und -en weisen beide die Besonderheit auf, dass das <e> schlecht zu hören ist. Wird über den lautlichen Aspekt gegangen, so kann von einem „schlampigen“ e gesprochen werden (hier bitte mit den Begriffen der Kinder arbeiten!).

Wohl anschaulicher ist es, über den silbischen Weg zu gehen, da die Kinder gut und schnell zu folgender Einsicht kommen:

Ich kann die letzte Silbe abtrennen. Am Anfang der letzten Silbe muss immer ein Konsonant stehen und darauf folgt ein Vokal (meist das e).

Dies haben die Kinder bereits im Kapitel über die Silbe erforscht!

Schaue ich mir die Wörter im Lernwörterblock an und trenne in Silben, so ergeben sich folgende Endungen:

Lernwörter	nach Trennung in Silben bleibt in der letzten Silbe
bringen, geben, bewegen, gehen, lesen	-gen, -ben, -hen, -sen
dunkel, Ampel, Nebel, Onkel	-kel, -pel, -bel, -kel
Bruder, Schwester, November, Maler	-der, -ter, -ber, -ler

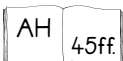

Würde man also *gebⁿ (ge-bn) oder *Onk^l (On-kl) schreiben, so wäre die 2. Silbe aufgrund des fehlenden Vokals unvollständig.

Auf diese Art und Weise kann die richtige Schreibung (mit e) ermittelt werden.

Probleme können sich ergeben, indem seitens der Kinder bei der Endung -er folgendermaßen begründet wird: *Bru-da ist richtig, weil ich in der letzten Silbe einen Konsonanten (d) und dann einen Vokal (a) habe – genauso wie bei „Pa-pa“.

Die Lehrkraft muss hierauf eingehen und den Denkweg des Kindes auch würdigen, jedoch klarstellen, dass es nicht der Regelfall ist, dass a am Ende des Wortes steht. Die Regel -er am Ende soll hervorgehoben und betont werden (auch wenn dies wieder Übergeneralisierungen wie *Paper nach sich ziehen kann).

Weiterarbeit

- Arbeit im  AH 45ff
- Arbeit mit den Lernwörtern im Lernwörterheft mit dem Lernwörterplan (AH, S. 90/91)
- Kompetenzorientierte Übungen auf der 
- Diktat/Satz des Tages

Material

Wortkarten

Maler	bringen	geben	bewegen	November
Schwester	gehen	lesen	dunkel	Ampel
Nebel	Bruder	Onkel		

9. Endungen -er, -en, -el

Lernwörter für das Lernwörterheft

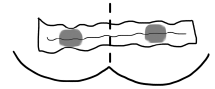
Maler	bringen	geben	bewegen
November	Schwester	gehen	lesen
dunkel	Ampel	Nebel	_____
Bruder	Onkel	_____	_____

Regelkarte

Die Endungen -en, -el, -er

Trick:

Beim Schreiben spreche ich im Kopf das Wort in Silben mit und denke daran, dass jede Silbe einen Selbstlaut (Vokal) hat.



Arbeitstext (Folie) / Diktat

Onkel Tom bewegt das Auto.
Er muss Gas geben, um mich und meinen Bruder zu meiner Schwester zu bringen.
Der Novembernebel hat wie ein Maler die Wege dunkelgrau gemalt.
Die Ampel ist kaum zu lesen.
Tom muss warten und versuchen zu raten, ob es rot ist.
Ich frage ihn, ob er noch Pizza und etwas trinken möchte oder singen?
Sparen wir mit dem Auto Zeit oder sollen wir lieber gehen?

Sätze des Tages

Schwester und Bruder besuchen im November ihren Onkel.
Im November fliegen keine Bienen über die Wiese.
Der Maler zeichnet einen Ast mit roten Blüten.
Ist die Ampel rot, darf ich nicht gehen.
Im Dezember ist es am Morgen noch dunkel.
Der Onkel gibt dem Hasen frisches Gemüse.

Kompetenzorientierte Übungen auf

Ordne die Wörter richtig in die Tabelle ein.

laufen	gehen	Spiegel	Maler	Bäcker	Siegel	springen
Metzger	Tiegel		schleichen	Riegel	Maurer	

Endung: -er Endung: -el Endung: -en

Das fällt mir auf: Das fällt mir auf: Das fällt mir auf:

Finde Reimwörter:

Ziegel: Sp, R, T _____

laufen: k, t, r _____

Richter: Schl, Tr, L _____

Welcher Buchstabe passt? Schreibe die gedankenen Wörter auf.

-schen: _____

kn -cken: _____

-enken: _____

-ingen: _____

Markiere die Endung farbig. Was fällt dir auf? Warum ist das so?

Finde eigene Wörter.

Endung: -el: _____

Endung: -er: _____

Endung: -en: _____

Finde eigene Wörter, die auf -er enden.

Monatsnamen: _____

Berufe: _____

Sportler: _____

Dinge: _____

Markiere die Endung -er farbig.

Immer nur sagen – sagen – sagen! Welche Wörter kennst du noch?

sprechen: _____

Immer nur gehen – gehen – gehen! Welche Wörter kennst du noch?

laufen: _____

Markiere die Endung -en der Grundform farbig.

Markiere die Endung farbig. Lies dir die Wörter 2 Minuten lang durch und versuche dir so viele wie möglich zu merken.

melken	Bauer	Kessel	misten	Mistgabel	Heifer
Drescher	wenden	Schaukel	Kübel	trinken	Koppel

Decke die Wörter ab und schreibe so viele auf, wie du dir gemerkt hast.

Kontrolliere genau mit grünem Stift.

Bilde witzige Sätze, in denen möglichst viele dieser Wörter vorkommen. Achte beim Aufschreiben auf die Endungen.

Lehrer	Semmel	essen	trinken	Gabel	Schüler
bringen	Nudel	Onkel	leuchten	Tempel	stinken
	Hummel	dunkel	Ampel		

Setze richtig ein: -en, -el oder -er?

Forech ... beobacht ... den Himm In der Nocht ist er dunk
Da seh ... sie einen rot ... Strich am Himm ... flieg Er sieht aus wie ein Spang Flieg ... hier etwa besonders Wes ... ?

Schreibe die Geschichte zu Ende und verwende diese Wörter: fangen – Flügel – Beobachter